

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 141. Sonnabend, den 21. Mai 1831.

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Klinkhardt,
	Mitt.	" M. Siegel,
	Besp.	" D. Goldhorn,
zu St. Nicolai:	Früh	" D. Bauer,
	Mitt.	" M. Reddlob,
	Besp.	" M. Eichorius,
in der Neukirche:	Früh	" M. Kris,
	Besp.	" M. Bauriegel,
zu St. Petri:	Früh	" M. Wolf,
	Besp.	" M. Rabe,
zu St. Pauli:	Früh	" M. Lechner,
	Besp.	" M. Bünsch,
zu St. Johannis:	Früh	" M. Höpffner,
zu St. Georgen:	Früh	" M. Hänfel,
	Besp.	" Cand. Kühn,
zu St. Jacob:	Früh	" M. Udler,
Katechese in der Freischule		" Brenner,
reform. Gemeinde:	Früh	" Pastor Blas,
		Communion;
	Besp.	Betstunde;
kathol. Kirche:	Früh	Hr. P. Richter.

Am zweiten Pfingstfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Großmann,
	Mitt.	" D. Klinkhardt,
	Besp.	" M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	" D. Rüdell,
	Besp.	" M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	" M. Söfner,
	Besp.	" M. Kris;

zu St. Petri:	Früh	Hr. M. Wolf,
	Besp.	" M. Blas;
zu St. Pauli:	Früh	" M. Lasch,
	Besp.	" M. Sieghardt;
zu St. Johannis:	Früh	" Prof. Höpffner;
zu St. Georgen:	Früh	" M. Hänfel,
	Besp.	" M. Hänfel;
zu St. Jacob:	Früh	" Rudolphi;
Katechese in der Freischule		" Mühlberg;
kathol. Kirche:	Früh	" P. Peter;
reform. Gemeinde:	Früh	" Pastor Hirzel.

Wöchner:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:
Preiset Gott, den Gott der Götter etc., von
A. Schuster.
Die mit Thränen säen etc., von Schicht.

Am ersten Pfingstfeiertage in der
Nicolaikirche:

Missa, von Krommer.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Pfingstcantate, von Theod. Weinlig.

Nach der Predigt.

Sanctus, von Krommer.

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Krommer.

Nachmittag in der Thomaskirche.
Psalm 96, B. 1—9, von Raumann.

Am zweiten Pfingstfeiertage in der
Thomaskirche.

Missa, von Krommer.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolauskirche.)

Pfingstcantate, von Theob. Welzig.

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolauskirche.)

Unter der Communion.

Agnus Dei, von Krommer.

Nachmittag in der Nicolauskirche.

Psalm 96, B. 10—13, von Raumann.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis 20. Mai 1831.

a) Thomaskirche:

1) Hr. E. A. Böhme, Handl.-Buchhalter
in Schwarzbach in Baiern, mit
Igfr. D. W. F. Meyer, Buchdrucker's
hinterl. Tochter.

2) Hr. J. G. Kapsilber, Bürger und Stells-
machermeister, mit
Igfr. D. N. Topffhaar, Böttchermel-
ster's hier, Tochter.

b) Nicolaikirche:

1) Hr. Philipp, Kramer, mit
Igfr. Brandes.

2) Hr. Schmidt, Kaufmann in Sangerhaus-
sen, mit
Igfr. Siermann.

3) Leisching, Instrumentenmacher, mit
Igfr. Haugk.

4) Bauer, Zimmergeselle, mit
Igfr. Gressler.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Hr. E. S. Richter, Bürger und Zimmer-
meister, mit

Igfr. E. H. P. Leiderich.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis 20. Mai 1831.

a) Thomaskirche:

1) Hr. J. E. Raumann's, Bürger's und
Drechslermeister's Tochter.

2) Hr. J. Escharrmann's, Bürger's und
Schneidermeister's Tochter.

3) Hr. C. W. Graul's, Bürger's und
Schuhmachermeister's Sohn.

4) Hr. J. E. Neubert's, Bürger's und
Schneidermeister's Tochter.

5) J. G. Schneider's, Theater-Aufwärters
Tochter.

6) J. E. Dörfel's, Handarbeiters Tochter.

7) Hr. J. G. Müller's, Destillateurs S.

8) Hr. J. G. Basler's, Bürger's und
Speisewirts Tochter.

9) G. F. Baumann's, Lohnbedientens S.

b) Nicolaikirche:

1) Hr. Mühlhahn's, Instrumentenmachers
Sohn.

2) Hr. Pücker's, Handlungs-Cassirers S.

3) Just's, Markthelfers Tochter.

4) Hr. Nischwitz's, Notar. und Nunt. jurat.
bei der Universität Tochter

5) Hr. Chemin's, genannt Petit, Kra-
mers Sohn.

6) Hr. Kell's, Kaufmanns Sohn.

7) Lamprecht's, Hausmanns Sohn.

c) Katholische Kirche: Vacat.

d) Reformirte Kirche:

Hrn. Pirzel's, Pastors Sohn.

Getreidepreise.

Weizen	4	Thlr.	16	Gr.	bis	5	Thlr.	—	Gr.
Korn	2	"	16	"	"	2	"	18	"
Gerste	1	"	14	"	"	1	"	16	"
Hafer	1	"	7	"	"	1	"	9	"

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Büchenholz	5	Thlr.	20	Gr.	bis	6	Thlr.	20	Gr.
Birkenholz	5	"	—	"	"	6	"	—	"
Ellernholz	4	"	18	"	"	5	"	20	"
Kiefernholz	4	"	—	"	"	5	"	4	"
Eichenholz	4	"	12	"	"	5	"	—	"
1 R. Kohlen	2	"	12	"	"	—	"	—	"
1 Schff. Kalk	2	"	—	"	"	2	"	16	"

Börsen in Leipzig,

am 20. Mai 1831.

Course in Conv. 20 Fl. Fusa.			Course in Conv. 20 Fl. Fusa.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	187½	Louisdor à 5 Thlr.....	110	—
do.	2 Mt.	136½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	13½
Angsburg in Ct.....	k. S.	—	Kaiserl. do. do.....	—	15½
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Berlin in Ct.	k. S.	102½	Passir. do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	103½	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½	Vers. (Preuss. Courant.....)	102½	—
do.	2 Mt.	109	K. sächs. Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein cölln.....	—	—
do.	2 Mt.	103½	Silber 181öth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	99½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	—	K. k. Sstr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Dargl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl	—	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 18½	Action der Wiener Bank.....	1065	—
do.	3 Mt.	6. 18	K. k. Sstr. Metall. à 5 pCt. ..	85	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	74½	—
do.	2 Mt.	78½	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	90½
do.	3 Mt.	78½	à 4½ in pruss. Ct.	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2 Mt.	—	poln. in pr. Cour.	47	—
do.	3 Mt.	—			

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 21. Mai, siebente italienische Opern-Vorstellung.
Zum ersten Male;

LA GAZZA LADRA.

Die diebische Elster,
Melodram in 2 Aufzügen. Musik von Rossini.

Personen:

- | | | |
|--|--------------------|---|
| Fabrizio Vingradito, ritto fittajuolo. . . | Sigr. Benincasa. | Fabrizio Vingradito, ein reicher Pächter. |
| Lucia, moglie di Fabrizio. . . | Sigra. Sandrini. | Lucia, seine Frau. |
| Giannetto, figlio di Fabrizio, Ufficiale. . . | Sigr. Pesadori. | Johann, ihr Sohn, Officier. |
| Nipetta, serva in casa di Fabrizio. . . | Sigra. Schiasetti. | Ninetta, Dienstmädchen im Hause b. Fabrizio. |
| Fernando Villabella, padre delle Ninetta,
militare. . . | Sigr. Zezi. | Ferdinand Villabella, Ninettens Vater,
Soldat. |
| Gottardo, Podestà del villaggio. . . | Sigr. Vestri. | Gottard, Oberichter des Fleckens. |
| Pippo, giovine contadinello al servizio di
Fabrizio. . . | Sigra. Fürst. | Pippo, Bauerbursche in Fabrizio's Diensten. |
| Antonio, carceriere. . . | Sigr. Böhme. | Anton, Gefängniswärter. |
| Isacco, merciajuolo. . . | | Isaac, ein Handelsjud. |
| Giorgio, servo di Podestà. . . | | Georg, Diener des Oberrichters. |
| Gregorio, cancelliere. . . | | Gregorio, Schreiber des Oberrichters. |
| Un Usciere. Genti d'arme. Contadini e
Contadine. Famigli di Fabrizio. . . | | Ein Gerichtsdienner. Gensd'armes. Land-
leute. Dienstknechte Fabrizio's. |

Die Scene spielt in einem großen Flecken unweit Paris.
Anfang um 6 Uhr. Ende ¼ auf 9 Uhr.

Bekanntmachungen.

Theater-Anzeige. Montag, den 23. Mai: Faust, Tragödie in 5 Aufzügen, von Goethe. Herr Pauli, — Mephistopheles als Gast.

Dienstag, den 24. Mai, achte italienische Opern-Vorstellung: (Don Giovanni) Don Juan, große Oper von Mozart.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und bei J. E. Herbig in Leipzig zu haben:

Dresden vor, während und nach dem 17. und 18. April, oder treue und wahrhaftige Darstellung der Dresdner Volksunruhen am 17. und 18. April, sammt ihren Veranlassungen und Folgen.

Ein Nachtstück aus dem Dresdner Zeitbuche, von Freimund Reimar.
Preis 4 Groschen.

Pfingstgedicht für Europa von Ernst Ortlepp. gr. 8. 1831.

Preis 3 Gr.

bei

B. Zirges, in Auerbachs Hofe.

Bekanntmachung. Zu dem Sonntagsblatte „Vergißmeinnicht“ ist das Beiblatt „Altes und Neues“ Nr. 2 erschienen, worin die beiden Gedichte von B. Gerhard, wovon das erste bei dem Festmahle am 5. April im Hotel de Pologne gesungen, und das zweite dem königl. Commissarius D. Müller überreicht wurde, enthalten sind. Diejenigen Personen, welche sich mit dem Verkauf dergleichen Blätter, wie das Vergißmeinnicht ist, beschäftigen, werden ersucht, wegen des Sonntagsblattes sich in meiner Leihbibliothek zu melden; wenn sie davon mehrere Exemplare absetzen, erhalten sie einen verhältnißmäßigen Rabatt, der ihnen ein hübsches Tagelohn gewähren kann.

Wer die Nummern, wo die beiden Gedichte von B. Gerhard enthalten sind, einzeln zu haben wünscht, kann sie in meiner Leihbibliothek für 1 Gr. erhalten.

G. H. Schröter.

Bekanntmachung.

Man beabsichtigt gegenwärtig, die Personsteuer-Quittungen zurück zu geben, welche in dem Locale der Personsteuer-Revisions-Expedition — alte Waage 3te Etage — noch aufbewahrt liegen, ist aber außer Stande, sie zuzusenden. Es werden daher Diejenigen, denen jene Quittungen angehören, hiermit ersucht, gefällig solche, von jetzt an bis den 31. Mai,

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem beschriebenen Locale abzufordern oder abfordern zu lassen; wo möglich unter Ausbändigung des Scheins, der bei dem Abgeben der Quittungen dagegen ertheilt wurde, indem dieser Schein ein Hilfsmittel für den anwesenden Expedienten ist, die verlangten Quittungen ohne Aufenthalt finden und verabreichen zu können.

Leipzig, den 16. Mai 1831.

Nothwendige Subhastation. Da vor uns an Rathsstelle auf den 10. Juni a. c. mit nothwendiger Subhastation der Mstr. Georg Matthäus Schöpf zugehörigen Hälfte eines allhier belegenen, auf 390 Thlr. gewürdetem Hauses sammt Zubehör gewöhnlichermaßen verfahren werden soll, so wird solches hierdurch bekannt gemacht.

Marktstadt, den 26. März 1831.

Der Rath allda.

Weber, Stadtrichter.

Anzeige. Von den bekannten guten Lackfirnissen und Lackfarben halte ich fortwährend ein sortirtes Lager. Anweisungen zum Gebrauch gebe ich gratis.

J. S. Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

Empfehlung. Zu jeder Zeit liefert alle Arten und Größen von Handlungsbüchern, Rechnungen zc. gut und billig Gottlob Frenzel, Nr. 659 an der neuen Pforte.

Verkauf einer Barbierstübengerechtigkeit.

Wegen Orts-Veränderung des jetzigen Besitzers soll binnen hier und Michael b. J. eine in einer der größten Städte Sachsens befindliche, und gegenwärtig in jeder Hinsicht sehr vortheilhaft gelegene Barbierstube, deren jährliches Einkommen von 600 Thlr. nachgewiesen werden kann, mit allen Freiheiten und Gerechtsamen, nebst dem dazu gehörigen Mobiliar- und Geschäfts-Inventarium, für den bestimmten Preis von 1125 Thlr. Conv.-Münze unter billigen Bedingungen aus freier Hand verkauft werden.

Reelle Käufer, Auswärtige in portofreien Briefen, haben sich an das Geschäfts- und Commissions-Comptoir von Wilh. von Steindel in Dresden und Leipzig zu wenden.

Landgut-Verkauf. Eine halbe Stunde von der Stadt ist ein, seit mehreren Jahren von einer Stadtfamilie bewohntes Gut, mit einem schönen Garten und Feld, für den billigen Preis von 4000 Thlr. zu verkaufen, durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Mehrere Sorten feiner Armbänder in Bronze und f. Eisenguß, neueste Muster, das Paar von 20 Gr. an, Armbandschlösser, Kreuze, Tuschnadeln, Knöpfchen in Vorhemdchen, das Stück von 1 à 2 Gr. an, feine Gürtelschnallen, Ringe, Ohrgehänge zc. kann ich zu den billigsten Preisen empfehlen, so wie auch Parfümerien, als: engl. Windsorseife das Duzend 8 Gr., ff. Pariser Pomade in allen Wohlgerüchen, die Büchse 4, 5, 8 Gr., echt Eau de Cologne, das Glas 4, 6, 8 Gr., feinstes Haaröl, das Glas 4, 8 Gr., Eau de Levande double Ambrée, die große Bout. 10 Gr. zc. G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Verkauf. Echt ostindischen Nanquin, baumwollene, wollene und leinene Beinkleiderzeuge, Piquées, ostind. Taschentücher, weisse und bunte Herrenhalstücher etc. etc., verkauft wegen Aufgabe des Geschäfts zu sehr billigen Preisen Julius Wunder.

Verkauf. Saalpfäulen, à Ctnr. 4 Thlr., à Pfd. 1 Gr., empfiehlt und verkauft Raymond Baumever, im v. Bülow'schen Hause, Reichstraße Nr. 579.

Verkauf. Billige englische Kattune in neuen Mustern, echtfarbige Berliner Singhams 2½ Gr., ¼ breit 2 Gr., Glanz-Singhams 3½ Gr., franz. Indiennes 5 Gr., empfiehlt J. H. Meyer, Grimma'sche Gasse, Auerbachs Hof gegenüber.

Verkauf. Eine Droschke, gang modern, mit Verdeck und in 4 Federn hängend, leicht zweispännig zu fahren, steht billig beim Lackirer Müller, Holzgasse Nr. 1388, zu verkaufen.

Verkauf. Särge sind stets vorrätzig bei C. Süß, am Rauh Nr. 868.

Zu verkaufen steht eine Support-Drehbank von Eisen, hier zu sehen, eine dergleichen größer, und eine ganz neue Watten-Krempelmaschine nach englischer Bauart gearbeitet, welche die Watte 1 Elle 15 Zoll fertigt, und aus eisernen Bögen u. s. w. besteht, letztere beiden Stücke befinden sich auswärts. Nachricht und Preise ertheilt der Selbgießermeister C. S. Keitel, Johannisvorstadt, Friedrichstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist billig ein in gutem Stande befindliches, von Leder und plattirt vollständig einspänniges Pferdegeschirr, und zu erfragen beim Gastwirth G. Ende, im goldnen Herz, Fleischergasse Nr. 288 parterre.

Zu verkaufen sind billig Prof. Rosenmüllers chirurgisch-anatomische Abbildungen, 3 Theile, mit illuminirten Kupfern, in Fol. ganz gut gehalten; ferner ein vollständiger Entbindungs-Apparat, noch ziemlich neu, die Zangen sind nach von Siebold gefertigt; ein chirurgisches Messer, ein dergleichen Sections-Stuhl, und ein Impf-Stuhl. Näheres ist zu erfahren im Barfußgäßchen Nr. 234, im Gewölbe.

M o d e r n e S t ö c k e,

worunter ganz neue Sorten, empfehlen billigst **Gebrüder Tiedlenburg.**

Von den beliebigen Meerschaumpfeifen

mit Meerschaumdeckel empfangen wir neue Zusendungen. **Sellier & Comp.**

Gutgehaltene weisse und rothe Weine

zu 4, 5, 6, 8 und 10 Gr. pr. Flasche, aufs Dutzend 13 Flaschen, feinen Jamaica-Rum zu 10 und 12 Gr. und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche, verkauft **C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.**

Bremer und Hamburger Cigarren,

als: Havanna, Woodville, Canaster, Domingo und Maryland, in alter abgelagerter Waare, empfiehlt zu billigen Preisen **C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.**

Extra feiner Johannis- und Stachelbeer-Wein.

Dieser nach englischer Methode bereiteter Wein zeichnet sich durch seinen Wohlgeschmack und vorzügliches Feuer besonders aus, und verkauft die Flasche mit 8 Gr. (incl. der Flasche) **Wilhelm Felsche, Conditior, Grimm. Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.**

W e i n = V e r k a u f.

Ganz reinen weissen und rothen Franzwein, die Flasche à 4, 5 und 6 Gr., aufs Dhd. 13 Flaschen, so wie mehrere andere Sorten zu billigen Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von **J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.**

W anduhren mit Wecker,

für Küchen und Gesindestuben, verkaufen das Stück für 1 Thlr. 8 Gr. **Gebrüder Tiedlenburg.**

Maschinen-Chocolate, eigene Fabrik.

Feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 4, 5, 6 und 7 Gr.;
extra feine Chocolate mit Vanille, das Pfund à 7, 8, 10, 12 und 16 Gr.;
Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 8 Gr.;
Suppen-Chocolate, das Pfund à 3 Gr.;
feinste Cacaomasse, das Pfund à 7 und 8 Gr.; 24löthige à 5 und 6 Gr.;
feinstes Cacaopulver, welches sich so gut auflöst wie Masse, das Pfund à 6 Gr.
bei **J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.**

Anerbieten. Sollte ein solider Mann gesonnen seyn, eine Anstalt für warme Bäder pachtweise zu übernehmen, so kann solchem ein dergleichen Geschäft unter annehmblichen Bedingungen nachgewiesen werden. Das Nähere ist durch die Expedition dies. Bl. zu erfahren.

Gesucht wird von einem ledigen jungen Menschen ein gut ausmeublirtes Stübchen nebst Alkoven, ohne Bett, zu dem Preise von 24 Thlr., in der Stadt oder Vorstadt, welches sogleich oder Johanni bezogen werden kann. Anzeige davon bittet man an **C. Schmidt, Reichstraße Nr. 503, abzugeben.**

Verpachtung. Eine seit mehreren Jahren sehr stark besuchte Wirthschaft, wobei ein Garten mit verdeckter Regelpahn, ein Salon, Billardzimmer und andere Piecen, ist von Michael d. J. an zu verpachten, und das Nähere in der Petersstraße Nr. 60 im Gewölbe zu erfragen.

Vermiethung. Die dritte Etage des sub Nr. 74 in der Petersstraße allhier gelegenen Stirnerschen Hauses ist von Michael d. J. an anderweit zu vermieten, und das Nähere bei dem Sequester Herbst auf hiesigem Rathhause zu erfragen.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist ein Logis zu Johanni zu vermieten, und ein neuer blauer Oberrock und Frack zu verkaufen, an der Moritzpforte Nr. 651.

Vermiethung. Ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche und Holzbehältniß, mit schöner Aussicht ins Freie, ist von jetzt an in Lindenau ganz billig zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei Walder in Nr. 390, im Hofe.

Zu vermieten ist zu Michael ein Familienlogis von einigen Stuben und übrigem Zubehör, mit der Aussicht ins Freie, bei A. Kündiger, am äußern Kanstädter Thore.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis von Stube und Kammer an einen oder zwei ledige Herren, mit oder ohne Meubles, und von jetzt an zu beziehen, bei A. Kündiger, am äußern Kanstädter Thore.

Anzeige. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß von heute an bei mir ganz gutes Felsen-Lagerbier, das dem bairischen an Güte nicht nachsteht, zu bekommen ist.
J. F. Schütze, im kleinen Blumenberge.

Bekanntmachung. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß bei mir immerwährend gutes Sahliser Bier in Flaschen zu haben ist. Leipzig, den 20. Mai 1831.
J. G. Körner, Kupfergäßchen, in der blauen Weintraube.

Einladung. Das Musikchor des zweiten Schützen-Bataillons wird den zweiten Pfingstfeiertag ein Garten-Concert bei mir halten. Entrée à Person 2 Gr.
E. Reinhardt, in Lüttschena.

Reisegesellschafter-Gesuch. Jemand, der mit eigenem Wagen Extrapost nach Frankfurt a. M. reiset, sucht einen Reisegesellschafter. Näheres im Hotel de Saxe.

Reisegesellschafter-Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und den 23. oder 24. Mai von hier mit Extrapost nach Hamburg reiset, sucht auf halbe Kosten einen Reisegesellschafter. Zu erfragen im Brühl Nr. 510, hinten quervor eine Treppe.

Verloren wurde am 19. d. Abends während dem Feuerwerke ein Schnupstuch von gelber ostindischer Seide, mit großen rothen Punkten und rother Einfassung, und mit H. gezeichnet. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen ein angemessenes Douceur in der Expedition dieses Blattes zurückzugeben.

* * * Das am Sonntage, den 8. Mai, verlorene Armband liegt zum Empfang in der Expedition dieses Blattes bereit.

* * * In der Uebersetzung von Lamotte-Langon's: Fünf Monate aus der Geschichte von Paris, Bd. II. S. 81, steht Folgendes: Herr Dupont de l'Eure, eine Art von Gott Termus des Liberalismus. Der Uebersetzer wird hiermit gebeten, Auskunft über diese bis jetzt ungekante Gottheit zu geben.
Mythologos.

Erwiederung. Hast Du denn das nicht gerochen,
Daß ich längst schon bin versprochen? — Die alte Hanne.

* * * Feuer = Feuer = Feuer = Werk!
 Lauf, Publicum lauf! —
 Doch zum Kosmorama geht
 Niemand sehr hinauf.

Dem Künstler bleibt die Casse leer;
 Der Pyranthropos weiß nicht mehr
 Die Gäste zu placiren,
 Viel wen'ger „z'amüsiren“;
 O Leipziger Manieren!

M.

* * * Nicht aus des Rosses Bauch, noch aus dem Nebenhaus,
 Nein! aus des Baumes grünen Zweigen guckt Sie heraus!

A n P. A.

Ost blick' ich sehrend hin nach einem schönen Sterne,
 Der mild und lieblich meinen Jugendtraum erhell't;
 Sein Licht, glänzt es mir selten auch und nur von ferne,
 Umgiebt mich mit dem Zauber einer schönern Welt.
 Ob er dem Auge bald auch keinen Strahl mehr spendet,
 Komm' ich auch ewig nicht in seine sel'ge Nähe,
 Er strahlt dem Herzen doch, wenn ich ihn auch nicht sehe,
 Und ewig bleibt ihm dies in Liebe zugewendet.

Thorzettel vom 20. Mai 1831.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Struensee, v. Pöln, im Hotel de Pol.
Gestern Abend.			Ule. Freitag, v. Dessau, bei Freitag.
Die Frankfurter reitende Post	8		Fr. Hdtm. Zimmer, v. Torgau, in Nr. 1254.
Bormittag.			K a n s t ä d t e r T h o r.
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. D.E.-Adv. Pfo-	5		Gestern Abend.
tenhauer, v. Halle, pass. durch			Fr. Fabr. Sauer u. Fr. Ksm. Deidenreich, v. Raumburg, pass. durch
Hr. Ksm. Gätchow, a. Lübeck, v. Dresden, p. b.	10		Fr. Ksm. Wüst, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie
Nachmittag.			Bormittag.
Hr. Ksm. Werner, v. Torgau, in St. Hamburg	1		Fr. Ksm. Schmiedel, v. Hamburg, im H. de Bav.
Hr. Schausp. Schwarz, v. Dresden, bei Schwarz.			Nachmittag.
Auf der Dresdner Eilpost: Mad. Kohn, Hr. von			Fr. Reg.-Conduct. Herschels, v. Rieftädt, p. b.
Puttani u. v. Weber, v. Dresden, bei Glas, im			Fr. Amtsverwalter Rühling, Hr. Ksm. Heß und
g. Adler u. in St. Berlin, Hr. Banq. Landes-			Mad. Schröder, v. Sangerhausen, Bernburg u.
mann, v. Adplig, in St. Hamburg, Mad. Re-			Gesperstädt, bei Hofr. Rühling, unbest. und bei
vius u. Hr. Claus, v. Dresden, pass. durch, und			Schlüssel
Hr. Prälat u. Domherr D. Tittmann, v. hier,	6		Fr. Secret. Thranhardt, v. Raumburg, im g. Adler
v. Dresden zurück			Fr. Del. Polz, v. Weissenfels, pass. durch.
Halle'sches Thor.		U.	P e t e r s t h o r.
Gestern Abend.			Gestern Abend.
Hr. Ksm. Jänicke, v. Aschersleben, im H. de Pol.	6		Fr. Ksm. Bechter, v. Nürnberg, in St. Hamburg
Hr. D. Schröder, v. Aschersleben, unbest.	9		Hrn. Stud. Amthor u. Weiß, v. Göppingen, im
Bormittag.			goldnen Horn
Auf der Berliner Post: Hr. Kaut. Kake, v. Berlin,	1		Bormittag.
unbestimmt			Fr. Ser.-Dir. Richter, v. Pegau, pass. durch
Nachmittag.			Nachmittag.
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Ksm. Seibel, von			Fr. Lieut. Krumbholz, v. Zeitz, pass. durch
Frankfurt a. d. D., bei Seibel, Hr. Cand. Chem-			Fr. Hdtm. Müller, v. Penig, bei Herzner.
nik, v. Roslau, bei Fr. D'Einn. Zeißler, Hr.			H o s p i t a l t h o r.
Del. Dörfling, v. Eldben, im Palmbaum, Hr.			Bormittag.
Hevette, Hr. Koffum u. Hr. D. Cupen, a. Be-			Die Nürnberger Diligence
nedig u. Köln, v. Berlin, u. Hr. D. Magnus,			Die Dresdner reitende Post
v. Berlin, pass. durch, Fr. Hecksstädt, v. hier,			Hr. Accis-Inspr. Bause, v. Schwarzbach, bei Banq.
v. Berlin zurück	2		Chieme
Hr. Ksm. Reichenbach, v. Krossen, pass. durch.			Ule. Hensel, v. Nürnberg, bei Hensel.
Hr. Justiz-Commiff. Hildebrand u. Hr. D. Pösch, v.			Fr. Hdtm. Ködiger, v. Hof, pass. durch.
Deligisch u. Göttingen, pass. durch.			
Hr. Del. Hartmann, v. Sondershausen, unbest.			